

# Das offizielle Flunkyball-Regelwerk<sup>©</sup>

Freiburg, den 3.11.2011

## Material:

2x 1,5l-PET Flaschen, jeweils bis zur Hälfte mit Wasser gefüllt

Bier (0,33l oder 0,5l) (pro Spieler ein frisch geöffnetes, volles Bier, alle Spieler beider Teams müssen dasselbe Bier (Marke, Größe und Sorte) benutzen)

## Spielerzahl:

Die Anzahl der Spieler pro Mannschaft ist frei, bei offiziellen Spielen/Turnieren wird jedoch eine Mannschaftsgröße von 5 Spielern angestrebt

## Spielfeld:

Länge: 12m (+/- 1m) von Grundlinie zu Grundlinie (diese müssen markiert werden), Breite je nach Spielerzahl

In der Mitte des Spielfeldes steht eine der beiden PET-Flaschen; dieser Punkt muss markiert werden

Die andere Flasche dient als Wurfgerät

## Spielablauf:

Der Anwurf oder die Spielseitenwahl werden durch Schnick-Schnack-Schnuck (Schere, Stein, Papier) entschieden.

Alle Spieler einer Mannschaft stellen sich hinter ihrer Grundlinie auf; dabei muss jeder Spieler ein volles Bier vor sich haben, das auf der Grundlinie steht (dieses Bier ist personengebunden, d.h. jeder Spieler muss sein eigenes Bier leer trinken).

Ein Spieler der angreifenden Mannschaft wirft die Wurfflasche von oben (über Schulterhöhe) auf die Flasche in der Mitte. Dabei muss er hinter der Grundlinie stehen.

Wird die Flasche in der Mitte getroffen und fällt um, dürfen alle Spieler der angreifenden Mannschaft trinken. Dabei ist zu beachten, dass die Bierflaschen erst berührt werden dürfen, wenn die Mittelflasche getroffen wurde. Die abwehrende Mannschaft muss die Mittelflasche so schnell wie möglich wieder aufstellen und mit der Wurfflasche hinter die Grundlinie zurückkehren. Ist dies erfolgt, ruft die abwehrende Mannschaft laut „STOP“. Damit ist der Spielzug beendet und die angreifende Mannschaft muss das Trinken mit dem STOP-Ruf sofort einstellen und die Bierflaschen absetzen.

Die abwehrende Mannschaft darf zum Aufstellen der Mittelflasche ins Feld rennen, sobald die Wurfflasche die Hand des Werfers verlässt.

Wird die Flasche in der Mitte nicht getroffen, darf kein Bier getrunken werden.

Nach jedem Wurf wechselt das Wurfrecht.

Die Werfer innerhalb einer Mannschaft müssen der Reihe nach gewechselt werden. Die Reihenfolge der Spieler darf während des Spiels nicht verändert werden.

Die abwehrende Mannschaft muss geschlossen hinter ihrer Grundlinie stehen, damit die angreifende Mannschaft werfen darf. Steht mindestens 1 Spieler der abwehrenden Mannschaft im Feld, darf nicht geworfen werden. Dies darf jedoch 30 sek nicht überschreiten.

Die abwehrende Mannschaft darf zum Schützen der eigenen Bierflaschen die Grundlinie 1 Fußlänge übertreten.

Das Spiel ist beendet, wenn alle Flaschen einer Mannschaft leer sind.

Um sein Bier als leer zu deklarieren, muss es gut sichtbar an der Mittellinie, nach Zustimmung des Gegners, senkrecht über dem Kopf umgedreht werden. Wenn mehr als nur Tropfen, also ein zusammenhängender Strahl herauskommt, gilt das Bier als nicht leer. Dies hat ein Strafbier zur Folge (siehe Rubrik Strafbier).

Bei offiziellen Spielen/Turnieren muss ein neutraler Schiedsrichter das Spiel leiten. Er ist für die Einhaltung der Regeln zuständig und darf Verwarnungen und Strafbiere vergeben.

## **Strafbiere**

Eine Mannschaft bekommt ein zusätzliches Bier (nicht personengebunden), wenn...

...eines der eigenen Biere über- oder ausläuft (laufen mehrere Biere innerhalb eines Spielzugs über, gibt es für jedes ein Strafbier)

...Bier beim Trinken ausgespuckt oder versabbert wird

...das eigene Bier beim Vorzeigen nicht leer ist (siehe oben)

...das eigene Bier zu Bruch geht.

...unerlaubterweise aus dem Spielbier getrunken wird.

Die Vergabe von Strafbieren wird streng durch das Regelwerk bestimmt. Bei offiziellen Spielen/Turnieren entscheidet der Schiedsrichter innerhalb des Regelwerks. Bei leichten Verstößen (z.B. spätes Absetzen des Bieres, Ergreifen der Flasche, obwohl die Mittelflasche nicht getroffen wurde) kann der Schiedsrichter Verwarnungen erteilen, die zu Strafbieren führen können.

## **Autoren:**

Norman Willo Schlee (Bundestrainer Flunkyball)

Michael Lorch (Bundestrainer Flunkyball)

Jonathan Schaller (Bundestrainer Flunkyball)